

Nichtamtlicher Teil | Stadt sieht Fertigstellung der Fußgänger- und Radwegbrücke nicht gefährdet

Promenadendeck soll bis zum Jahresende fertig sein



Der Baufortschritt am Promenadendeck aus der Vogelperspektive. Nun fehlen am Überbau nur noch zwei Teile, dann ist er komplett.

Wie geht es weiter am Promenadendeck? In den zurückliegenden Tagen sorgten Äußerungen in den örtlichen Medien über einen drohenden Baustopp für Unmut und Verwirrung. Tiefbauamtsleiter Alexander Reintjes entkräftete: „Die beschriebene Hysterie und Schwarzmalerei können wir nicht nachvollziehen.“ Hintergrund sind unterschiedliche Auffassungen zur Baufinanzierung zwischen der Stadtverwaltung als Bauherr und der ausführenden Arge.

Indes wird am Schmidtstedter Knoten für alle sichtbar weiter gebaut. Wie vereinbart wurden vergangene Woche vier weitere Brückenteile angeliefert und verbaut. Per Schwerlasttransport kamen sie vom Werk aus Hannover und wurden von einem Mobilkran direkt an ihren Platz auf der Westseite des Promenadendecks eingehoben. Nachdem Ende März das Gros der Überbauteile eingehoben und montiert wurde, ist nunmehr der längere der beiden Brückenäste komplett. Er führt

auf rund 107 Metern von der Kurt-Schumacher-Straße über den Flutgraben und die Stauffenbergallee.

„Fest vereinbart ist der Einbau der letzten beiden Brückenteile und somit die Komplettierung des kleineren Brückenastes in Richtung Stauffenbergallee für den Monat Juni“, beschreibt Reintjes die weiteren Schritte. Sodann stünden Arbeiten an wie das Verschweißen der einzelnen Teile, das Aufbringen der unterschiedlichen Laufbeläge für Radfahrer und Fußgänger inklusive taktiller Streifen für Menschen mit Sehbehinderung. Es folge die Montage des Treppendecks, der Geländer und der Beleuchtung, die Wegeanschlüsse würden hergestellt. „Wir gehen weiterhin davon aus, dass das Promenadendeck bis zum Jahresende fertig gestellt ist und wir es feierlich einweihen können.“

Es sei bei Bauvorhaben nie ausgeschlossen, dass im Verlauf Leistungen erforderlich werden, die

der Bauherr bei der Planung nicht erkannt habe oder nicht erkennen konnte. „Derartige zusätzliche Leistungen oder aber auch Leistungsänderungen verhandeln wir mit unseren Auftragnehmern und befolgen dabei ein strenges Reglement von gegenseitigen Pflichten“, erklärt der Tiefbauamtschef das Procedere. Dies sei aktuell im Gange.

„In einer solch schwierigen Verhandlungsphase an die Öffentlichkeit zu gehen und Druck auszuüben ist nicht nur unprofessionell, ein solch verantwortungsloses Vorgehen fügt der Stadt Schaden zu“, kritisiert Erfurts zuständiger Baubeigeordneter Matthias Bärwolff. Diesem Druck werde man sachlich und klar entgegentreten und am Verhandlungstisch nach einer Lösung suchen. Alles andere sei der Sache nicht dienlich und führe zu einer Missstimmung, an der weder die Stadt, noch das federführende Amt oder die bauausführenden Firmen ein Interesse haben können.

Im Gedenken

Die Bluttat am Gutenberggymnasium jährt sich zum 20. Mal



26. April 2022. In stillem Gedenken treffen sich hunderte Menschen vor dem Gutenberggymnasium. 20 Jahre nach dem schrecklichen Amoklauf eines ehemaligen Schülers, der erst 16 Menschen tötete und sich dann selbst richtete. Gedichte werden gesprochen, Blumen abgelegt, an die Biografien der Opfer erinnert, die Glocke läutet. Im Anschluss an die Zeremonie wird das Schulgebäude zur Stätte der Begegnung, des gemeinsamen Erinnerns. Zum Tagesausklang lädt eine Andacht in die Andreaskirche ein.

In ehrendem Gedenken bewahren wir uns die Erinnerung an diejenigen, die an jenem schwarzen Freitag jäh aus ihrem Leben gerissen wurden. Wir sind in Gedanken bei ihren Familien und Freunden. Wir denken an alle, die diesen Tag als Teil der Schulgemeinschaft erleben mussten. Sie werden diese schrecklichen Stunden in Angst und die Tage danach durch ihr Leben tragen. Wir denken auch an all diejenigen, die im Einsatz waren und ihren Dienst verrichteten. Für sie alle, für uns alle gehört der 26. April zu unserem Leben dazu. Schmerzen können über die Jahre vielleicht nachlassen, Wunden können heilen. Aber die Narben bleiben ebenso wie die Erinnerungen.

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet ausschließlich nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter: www.erfurt.de/buergerservice Bitte bringen Sie zwecks Einlass Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Es dürfen nur Terminkunden vorsprechen, die keine behördliche Quarantäne verordnet bekommen haben und auch sonst keine erkennbaren Krankheitssymptome wie leichtes Fieber, Erkältungsanzeichen oder Atemwegssymptome aufweisen.

Beim Betreten und während des Aufenthalts im Gebäude hat der Terminkunde zwingend einen qualifizierten Mund-Nase-Schutz zu tragen.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes:

Mo bis Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich
Di von 14 Uhr bis 18 Uhr; Do von 14 Uhr bis 16 Uhr
Meldeangelegenheiten

Kfz-Zulassung

Fahrerlaubnisangelegenheiten

Ausländerbehörde

Urkundenstelle des Standesamtes

Standesamt/Hochzeitshaus

Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten

Stadtordnungsdienst

Bußgeldstelle

Fundbüro

655-7844

655-7854

655-7834

655-7864

655-7654

655-7651

655-7801

655-7871

655-7740

655-7732

Bürgerservice

Bau/Kartenstelle/Infobüro: Warsbergstraße 3

Zurzeit nur mit Terminvergabe.

Telefonische Auskünfte: 0361 655-6021, -3914, -3496

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Daniel Baumbach, Wenke Ehart, Sabine Mönch, Anna Peeters, Anja Schultz

Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Tel. 0361 655-2120/25

E-Mail: presse@erfurt.de

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 28. April 2022.

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra

Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20

E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de

gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera

Reklamationsmanagement:

Tel.: 0365 4306510, info@zustellservice-raatz.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich, mittwochs

Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.

Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.

www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Beschluss zur Drucksache Nr. 0246/22

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.03.2022

Antrag JUL gemeinnützige GmbH auf Umsetzung der Fachberatung nach § 11 ThürKigaG

Genaue Fassung:

Dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe JUL gemeinnützige GmbH wird auf der Grundlage des §26 Abs.2 ThürKigaG die Fachberatung nach §11 ThürKigaG für die zugeordneten Kindertageseinrichtungen ab 1.4.2022 übertragen.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0338/22

der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 07.04.2022

Kulturelles Jahresthema 2022 „Kultur haltt nach“ – Projektunterstützung

Genaue Fassung:

- 01 Die Förderung der Projekte zum kulturellen Jahresthema 2022 „Kultur haltt nach“ der Landeshauptstadt Erfurt wird gemäß Anlage 1 beschlossen.
- 02 Die finanzielle Unterstützung der Projekte steht unter Haushaltsvorbehalt.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0386/22

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.03.2022

Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege für den Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023

Genaue Fassung:

Die Verwaltung des Jugendamtes wird beauftragt, den in der Anlage befindlichen Entwurf der Bedarfsplanung Kindertageseinrichtungen/Kinder-

tagespflege, gültig für den Zeitraum vom 1. August 2022 bis 31. Juli 2023, öffentlich auszulegen.

Hinweis:

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0495/22

der Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 24.03.2022

Krieg gegen die Ukraine – Kapazität der Betriebserlaubnis in Erfurter Kitas erhöhen

Genaue Fassung:

- 01 Der Jugendhilfeausschuss unterstützt ausdrücklich die Bestrebungen der Stadtverwaltung Erfurt gegenüber dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport, die Kapazitäten der Betriebserlaubnis der Erfurter Kitas befristet pauschal um fünf Prozent zu erhöhen.
- 02 Der Jugendhilfeausschuss Erfurt bittet den Freistaat Thüringen – konkret das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport – um Erlass einer Allgemeinverfügung analog der Verfahren und Erfahrungen der Jahre 2016 und fortfolgend.
- 03 Die Stadtverwaltung wird gebeten, Kinder, die über die diese Regelung einen Platz erhalten, konkret statistisch zu erfassen, damit ein Überblick über die Auslastung der pauschalen Erhöhung möglich ist.

Beschluss zur Drucksache 1678/21

der Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2022

Satzung des Beirates für die Belange des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Erfurt (Beirat Radverkehr)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung hat der Stadtrat in seiner

Sitzung am 26.01.2022 nachfolgende Satzung des Beirates für die Belange des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Erfurt (Drucksache 1678/21) beschlossen.

§ 1 Gleichstellungsbestimmung

- (1) Die in dieser Satzung verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gelten für Menschen aller Geschlechter.

§ 2 Bildung und Aufgaben

- (1) Der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt bildet einen Beirat für die Belange des Radverkehrs in der Landeshauptstadt Erfurt. Der Beirat erhält die Bezeichnung „Beirat Radverkehr“.
- (2) Der Beirat hat das Ziel, den Radverkehr in der Stadt Erfurt zu fördern. Dabei beachtet er insbesondere die Belange des „Umweltverbundes“: Fußgänger, ÖPNV, Radverkehr. Er soll den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den Verantwortlichen in Praxis und Politik sowie den Bürgerinnen und Bürgern hinsichtlich des Radverkehrs weiter kontinuierlich fördern.
- (3) Der Beirat hat die Aufgabe, die Verwaltung, den Stadtrat und seine Ausschüsse bei den Radverkehr betreffenden Angelegenheiten und Fragen zu beraten.
- (4) Die Tätigkeit des Beirates erstreckt sich insbesondere auf folgende Aufgabenbereiche:
- Votum zur Vorbereitung radverkehrspolitischer Entscheidungen in der Landeshauptstadt Erfurt;
 - Begutachtung und Beratung von Konzeptionen für den Radverkehr;
 - Begutachtung und Beratung von Planung, Bau und Sanierung von Verkehrsanlagen unter Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs;
 - Begutachtung und Beratung von Maßnahmen und Vorschlägen (auch Dritter), die den Radverkehr in Erfurt tangieren (u. a. verkehrsorganisatorische Maßnahmen);
 - Begutachtung vorhandener Anlagen und Wege auf Tauglichkeit für den Radverkehr.
- (5) Damit der Beirat in allen wichtigen Fragen und Angelegenheiten zum Radverkehr den Stadtrat und seine Ausschüsse beraten kann, sind in der Regel die entsprechenden Sachverhalte im Beirat zu behandeln, bevor diese in die weiteren beratenden und beschließenden Gremien zur Entscheidung eingebracht werden.
- (6) Der Beirat kann von sich aus Vorschläge, Anregungen, Stellungnahmen oder Gut-

achten abgeben, die auf Antrag mindestens einer Stadtratsfraktion oder eines Viertels der stimmberechtigten Mitglieder des Stadtrates in den zuständigen Ausschüssen zu behandeln sind. Diese sind von den Ausschüssen in der Regel in ihrer nächsten Sitzung zu behandeln.

- (7) Der Beirat ist ein unabhängiges beratendes Gremium. Seine Stellungnahmen haben empfehlenden Charakter.

§ 3 Zusammensetzung

- (1) Dem Beirat gehören mit Stimmrecht folgende Mitglieder an:
- a) 2 Vertreterinnen oder Vertreter des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs e. V. (ADFC);
 - b) 1 Vertreterin oder Vertreter des Verkehrsclubs Deutschland e. V. (VCD);
 - c) 1 Vertreterin oder Vertreter des kommunalen Hochschul- und Studierendenbeirates (KHSBR);
 - d) 1 Vertreterin oder Vertreter der Landespolizeiinspektion Erfurt.
- (2) Dem Beirat gehört darüber hinaus jeweils ein von jeder der im Stadtrat vertretenen Fraktionen benanntes Mitglied mit Stimmrecht an.
- (3) Dem Beirat können bis zu 3 weitere Personen oder Interessenvertreterinnen bzw. Interessenvertreter für den Radverkehr als Mitglieder mit Stimmrecht angehören. Das Vorschlagsrecht hierfür gebührt dem Beirat.
- (4) Dem Beirat gehören zudem nachfolgende Vertreterinnen oder Vertreter der Stadtverwaltung an:
- a) die oder der Radverkehrsbeauftragte;
 - b) 3 Vertreterinnen oder Vertreter der Stadtverwaltung für Stadtentwicklung, Tiefbau und Verkehr;
 - c) 1 Vertreterin oder Vertreter der unteren Straßenverkehrsbehörde;
 - d) 1 Vertreterin oder Vertreter des Fachbereiches Umwelt-/Naturschutz.
- 2 Vertreterinnen oder Vertreter der Stadtverwaltung haben Stimmrecht, darunter die oder der Radverkehrsbeauftragte.
- (5) Für jedes stimmberechtigte Mitglied wird von der entsendenden Organisation/Stelle eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter benannt.
- (6) Weitere Vertreterinnen oder Vertreter der Stadtverwaltung, von Planungsbüros u. a. nehmen je nach zu behandelnden Vorlagen beratend an den entsprechenden Tagesordnungspunkten teil.
- (7) Die zuständige Beigeordnete bzw. der zuständige Beigeordnete oder die zuständigen Beigeordneten werden zu jeder Sitzung mit Tagesordnung eingeladen und können beratend daran teilnehmen. Die Eingeladenen können die Teilnahme an Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter der Stadtverwaltung delegieren.

- (8) Der Beirat kann für die Behandlung bestimmter Tagesordnungspunkte weitere erforderliche Gäste (z. B. Bürgerinnen und Bürger, die sich an den Beirat gewendet haben) einladen.

§ 4 Bestätigung und Amtsdauer der Mitglieder

- (1) Die stimmberechtigten Mitglieder des Beirates und ihre Stellvertreterinnen oder Stellvertreter werden von der jeweils entsendenden Institution benannt. Der Oberbürgermeister beruft die stimmberechtigten Mitglieder des Beirates Radverkehr in ihr Amt.
- (2) Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, wird ein neues Mitglied auf Vorschlag der entsendenden Organisation für den Rest der laufenden Amtszeit des Beirates berufen.
- (3) Die Amtsdauer des Beirates entspricht der Wahlperiode des gewählten Stadtrates. Die Mitglieder des Beirates bleiben bis zur Berufung ihrer Nachfolger kommissarisch im Amt.

§ 5 Leitung und Geschäftsgang

- (1) Der Beirat wählt in seiner ersten Sitzung einer neuen Wahlperiode aus dem Kreis seiner Mitglieder eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden des Beirates und dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter. Die Wahl der oder des Vorsitzenden und der Stellvertreterin oder des Stellvertreters erfolgt mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Legen die Vorsitzende bzw. der Vorsitzende oder die Stellvertreterin bzw. der Stellvertreter vor Ablauf der Amtsdauer ihr Amt nieder oder scheiden anderweitig aus, so ist in der darauf folgenden Sitzung des Beirates die Neuwahl für die noch verbleibende Amtsdauer vorzunehmen.
- (2) Für die Sitzungen gelten die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Stadtrates und der Ausschüsse, wenn in dieser Satzung keine anderen Regelungen getroffen werden. Der Beirat kann sich eine eigene Geschäftsordnung geben, die durch den Oberbürgermeister zu genehmigen ist.
- (3) Die oder der Vorsitzende leitet die Sitzung des Beirates.
- (4) Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich, soweit nicht die Bestimmungen der Thüringer Kommunalordnung oder schutzwürdige Interessen dem entgegenstehen.
- (5) Ein Mitglied kann an der Beratung und Abstimmung nicht teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst, seinem Ehegatten, einem Verwandten oder Verschwägerten bis zum 3. Grad oder einer von ihm kraft Gesetzes oder Vollmacht vertretenen natürlichen oder juristischen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann. Im Übrigen gilt die Geschäftsordnung des Stadtrates. Wenn die Voraussetzungen für eine persönliche Beteiligung vorliegen, so hat die oder der Be-

treffende dies der oder dem Vorsitzenden vor dem Eintritt in die Beratung des entsprechenden Gegenstandes mitzuteilen.

- (6) Die Sitzungen des Beirates finden mindestens einmal im Quartal statt.
- (7) Die technische und organisatorische Unterstützung der Arbeit des Beirates Radverkehr wird über eine Geschäftsstelle geregelt. Die organisatorische Zuordnung der Geschäftsstelle erfolgt entsprechend der Zuordnung der Zuständigkeit für den Radverkehr innerhalb der Stadtverwaltung Erfurt.
- (8) Die Geschäftsstelle stellt in Abstimmung mit der bzw. dem Vorsitzenden die Tagesordnung auf und erstellt die Einladungen. Tagesordnungspunkte für die Sitzungen des Beirates Radverkehr können von den Mitgliedern des Beirates bis spätestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin bei der Geschäftsstelle angemeldet werden.
- (9) Der Beirat wird von der bzw. dem Vorsitzenden unter Beifügung der Tagesordnung sowie notwendiger Beratungsunterlagen, einberufen. Die Mitglieder des Beirates Radverkehr sind spätestens 8 Tage vor jeder Sitzung einzuladen.
- (10) Die bzw. der Vorsitzende hat den Beirat Radverkehr unverzüglich einzuberufen, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder es beantragen. Die Einladungsfrist ist zu beachten. Der Beirat ist auch auf Antrag des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Erfurt einzuberufen. Den Anträgen soll ein Vorschlag für eine Tagesordnung beigefügt werden.
- (11) Alle Einladungen, Protokolle usw. sind schriftlich zu übersenden. Die vorgesehene Schriftform kann durch die elektronische Form für alle Mitglieder des Beirates Radverkehr, die damit einverstanden sind und für die Übermittlung elektronischer Dokumente einen Zugang eröffnen, ersetzt werden.

§ 6 Beschlussfassung und Bekanntgabe

- (1) Eine ordnungsgemäße Beschlussfassung ist nur möglich, wenn die Beschlussfähigkeit des Beirates gegeben ist. Der Beirat ist beschlussfähig, wenn die Mitglieder ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden sind und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Eine Verletzung von Form und Frist der Einladung eines Beiratsmitgliedes gilt als geheilt, wenn dieses zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht geltend macht.
- (2) Beschlüsse des Beirates werden einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der anwesenden Mitglieder gefasst, soweit nicht durch Gesetz eine andere Mehrheit vorgesehen ist; die zulässigen Stimmenthaltungen werden dabei nicht berücksichtigt. Bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt.
- (3) Der Beirat gibt – soweit erforderlich – zu seinen Beratungsgegenständen eine Empfehlung ab.

- (4) Über jede Sitzung des Beirates ist durch eine Mitarbeiterin bzw. einen Mitarbeiter der Geschäftsstelle innerhalb von 4 Wochen eine Ergebnisniederschrift mit den Empfehlungen anzufertigen und durch die oder den Vorsitzenden zu unterzeichnen. Auf Verlangen werden Minderheitenvoten beigefügt. Die Ergebnisniederschrift ist den Mitgliedern des Beirates, den zuständigen bearbeitenden Mitarbeitenden der Verwaltung, allen im Stadtrat vertretenen Fraktionen, und den Vorsitzenden der inhaltlich zuständigen Ausschüsse zu übersenden.
- (5) Wird im Stadtrat oder in einem zuständigen Ausschuss eine Angelegenheit behandelt, zu welcher der Beirat Stellung genommen hat, so hat die zuständige Beigeordnete bzw. der zuständige Beigeordnete, die Amtsleiterin bzw. der Amtsleiter oder eine Vertreterin bzw. ein Vertreter diese Empfehlung dem Ausschuss oder dem Stadtrat vorzutragen. Die oder der Vorsitzende des Beirates oder ein bevollmächtigtes Mitglied kann zur näheren Erläuterung der Empfehlung vor den Stadtrat bzw. den zuständigen Ausschuss geladen werden und erhält dort durch Beschluss Rederecht.
- (6) Folgt das für die Entscheidung zuständige Organ der Landeshauptstadt Erfurt den Empfehlungen, dem Vorschlag oder der Stellungnahme des Beirates nicht, so sind dem Beirat die Gründe darzulegen.
- (7) Fehlende Stellungnahmen des Beirates hindern den Stadtrat und seine Ausschüsse nicht an einer Beschlussfassung.
- (8) Die oder der Vorsitzende berichtet einmal jährlich im Rahmen einer ordentlichen Stadtratssitzung über die Arbeit des Beirates Radverkehr.

§ 7 Ehrenamt

Die Tätigkeit des Beirates ist ehrenamtlich. Eine Aufwandsentschädigung erfolgt nach den Vorschriften der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Erfurt.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 18.03.2022

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwal-

tungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 16.02.2022 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1973/21

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 08.02.2022

Bestätigung der Entwurfsplanung – Komplexobjekt An der Gerabrücke Molsdorf

Genauere Fassung:

Die vorliegende Entwurfsplanung für das Komplexobjekt An der Gerabrücke/Schlossplatz in Molsdorf (Anlage 1–7) wird im Sinne des §10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistung.

Hinweis:

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden. Aufgrund der derzeitigen Situation ist der Zugang zum Bürgeramt reglementiert und kann nur mit vorherigem Termin betreten werden. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte per E-Mail pass-meldewesen@erfurt.de oder Telefon 0361 655-7844 an den Bereich Bürgerservice.

Beschluss zur Drucksache 2358/21

der Sitzung des Stadtrates vom 26.01.2022

Satzung zur Aufhebung der Satzung zur Benutzung der Deponie Erfurt-Schwerborn – Deponiebenutzungssatzung (DepoS)

Auf der Grundlage der §§ 19 und 20 Abs. 2 Satz 1 der Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO), der §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG), der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung – DepV) sowie des § 3 Abs. 1 Thüringer Ausführ-

ungsgesetz zum Kreislaufwirtschaftsgesetz (ThürAGKrWG) in den jeweils gültigen Fassungen, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt in der Sitzung am 26.01.2022 (Drucksache-Nr. 2358/21), folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung zur Benutzung der Deponie Erfurt-Schwerborn – Deponiebenutzungssatzung (DepoS) – vom 16. Dezember 2004 wird aufgehoben.

§ 2

Die Satzung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft.

ausgefertigt: Erfurt, 18.03.2022

Landeshauptstadt Erfurt
Der Oberbürgermeister

(Siegel)

gez. A. Bausewein
Andreas Bausewein
Oberbürgermeister

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 16.02.2022 den Eingang der Satzung bestätigt. Der öffentlichen Bekanntmachung entgegenstehende Erklärungen hat die Aufsichtsbehörde nicht abgegeben.

Gemäß § 21 (4) ThürKO ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen sind, unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Landeshauptstadt Erfurt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2449/21

der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.12.2021

Testangebote vor Ausschuss- und Stadtratssitzungen

Genauere Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor Ort zu Ausschuss- und Stadtratssitzungen zertifizierte Testangebote für alle Gremienmitglieder ab sofort bereitzustellen.

Wahlleiter für die Ortsteilbürgermeisterwahl

Hausanschrift:

Landeshauptstadt Erfurt

Norman Bulenda

Zimmer 136

Fischmarkt 1

99084 Erfurt

Postanschrift:

Stadtverwaltung Erfurt

Wahlleiter

99111 Erfurt

Internet: www.erfurt.de/wahlen

Telefon: 0361 655-1490

Geschäftsstelle: 0361 655-1497

Telefax: 0361 655-1499

E-Mail: wahlbehoerde@erfurt.de

Erreichbarkeit und Öffnungszeit des Briefwahlbüros

Das Briefwahlbüro der Landeshauptstadt Erfurt für die Ortsteilbürgermeisterwahl in den Ortsteilen Berliner Platz und Waltersleben am 12.06.2022 ist ab 23.05.2022 folgendermaßen zu erreichen:

Bürgeramt

1. OG, Raum 112–114

Bürgermeister-Wagner-Straße 1

99084 Erfurt

Telefon: 0361 655-1930

Internet: Onlineantrag auf Briefwahlunterlagen über www.erfurt.de/wahlen

Öffnungszeit:	Mo	09:00-12:30 Uhr
	Di	09:00-18:00 Uhr
	Mi	09:00-12:30 Uhr
	Do	09:00-18:00 Uhr
	Fr	09:00-12:30 Uhr

Abweichend von den obigen Öffnungszeiten ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 10. Juni 2022, bis 18:00 Uhr geöffnet.

Sollte am 26. Juni 2022 eine Stichwahl stattfinden, ist das Briefwahlbüro am Freitag, dem 24. Juni 2022, bis 18:00 Uhr geöffnet.

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ortsteilbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt Erfurt am 12. Juni 2022

1. Das Wählerverzeichnis für die Ortsteilbürgermeisterwahl in den Ortsteilen mit Ortsteilver-

fassung Berliner Platz und Waltersleben der Landeshauptstadt Erfurt am 12. Juni 2022 wird in der Zeit vom 23. Mai bis 27. Mai 2022 während der allgemeinen Öffnungszeiten am

Montag	von	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	von	09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag		Feiertag
Freitag	von	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

in der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Raum 112–114, 99084 Erfurt, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Das Briefwahlbüro ist über einen Aufzug erreichbar. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

- Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 23. Mai bis 27. Mai 2022 (Einsichtsfrist) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Erfurt, Briefwahlbüro, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Raum 112–114, 99084 Erfurt schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden. Die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
- Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum 22.05.2022 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Ortsteilbürgermeisterwahl nur per Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
- ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,
 - wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Einreichung von Einwendungen eingetreten sind oder
 - wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 10.06.2022, bis 18:00 Uhr bei der Stadtverwaltung Erfurt im Briefwahlbüro, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Raum 112–114, 99084 Erfurt, mündlich oder schriftlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewährt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. Im Falle einer nachweislich plötzlichen Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im Rathaus, Fischmarkt 1, Raum 136, 99084 Erfurt, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum 11.06.2022, 12:00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Erfurt im Rathaus, Fischmarkt 1, Raum 136, 99084 Erfurt, ein neuer Wahlschein unter Beifügung der Briefwahlunterlagen erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:

- einen amtlichen Stimmzettel für die Ortsteilbürgermeisterwahl,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,

- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der ausgebenden Stelle, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheines angegeben ist sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt. Dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 12. Juni 2022, bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Stadtverwaltung Erfurt im Rathaus, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt abgegeben werden.

Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Erfurt, 04.05.2022

N. Bulenda
Wahlleiter

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft „Kleiner Katzenberg“ Erfurt-Töttleben

In der am 06.04.2022 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde folgender Beschluss gefasst: Der Reinerlös vom Pachtjahr 2021/2022 wird nach einstimmigem Beschluss des Vorstandes nicht ausgezahlt und wird der Rücklage zugeführt. Der Beschluss tritt einen Monat nach Veröffentlichung in Kraft. Die Unterlagen können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

Jagdgenossenschaft „Kleiner Katzenberg“

Einladung an alle Wald- und Feldbesitzer der Gemarkung Frienstedt

Zum Abschluss des Jagdjahres 2021/22 führt die Jagdgenossenschaft Frienstedt satzungsgemäß ihre jährliche Mitgliederversammlung am 20. Mai 2022 um 18:30 Uhr im Gasthaus „Fürstenhof“ durch.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Finanzbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages

6. Entlastung des Vorstandes
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung

der Jagdgenossenschaft „Auf der Warte“ am Mittwoch, dem 18. Mai 2022, um 17 Uhr im Pfarramt in Erfurt-Bischleben, Backhausstraße 6

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zum aktuellen Stand des Flurbereinigungsverfahrens
3. Vorstellung und Abstimmung des Konzeptes zur Neuvergabe der Jagdpacht ab 2023/24
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht/Kassenprüfungsbericht
6. Diskussion zu den Berichten
7. Entlastung Vorstand und Kassenprüfer
8. Abstimmung zur Verwendung finanzieller Mittel (Reinertrag)
9. Bericht des Obmannes der Jagdpächter
10. Diskussion/Sonstiges

Hans-Werner Fischer
Jagdgenossenschaft „Auf der Warte“

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Im Tiefbau- und Verkehrsamt ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Teamleiter (m/w/d) Beiträge

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst oder ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung (bspw. Public Management) bzw. einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt (VWA) bzw. Betriebswirt (VWA) mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten in der öffentlichen Verwaltung mit einer Bewertung von mindestens E 9b/E9c
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der oben zugelassenen Abschlüsse

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse des Kommunalabgaben-, Erschließungs- und Straßenausbaubeitragsrechts
- anwendungsbereite betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- tiefbautechnische und baurechtliche Grundkenntnisse
- anwendungsbreite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, strukturiertes Planungs- und Organisationsverhalten, vorausschauende Zielentwicklung, Führungsorientierung und Delegationsfähigkeit, eine hohe Auffassungsgabe verbunden mit einer absoluten Beweglichkeit des Denkens sowie Urteilsfähigkeit und Entschlusskraft

Bewertung: Beschäftigte: E 11 TVöD/Beamte: A 12

BesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 11. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141180

Im Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Abteilung Liegenschaften ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bestandsverwaltung, befristet als Elternzeitvertretung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann oder als Kaufmann der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft
- mehrjährige Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis der Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse des Grundstücks- und Immobilienrechts, im Grundvermögens- und Immobilienrecht, des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts sowie des Zivilrechts
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software

- qualitativ hochwertige und verwertbare Arbeitsergebnisse, Konflikt- sowie Kooperationsfähigkeit
- die Fähigkeit zur guten Zusammenarbeit sowie zu teamorientiertem Verhalten und ein gutes Kommunikations- und Informationsverhalten

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141227

Im **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Technischer Sachbearbeiter (m/w/d) Gebäudemanagement

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) im Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Abschluss
- Berufserfahrung im Hochbau
- Fahrerlaubnis der Klasse B
- Baustellentauglichkeit (G41 – der Nachweis erfolgt durch die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung bei Einstellung)

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Bauplanung, im Projektmanagement sowie Erfahrungen in der Projektleitung im Hochbau
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware und Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie eine selbstständige Arbeitsweise, Eigeninitiative und eine gute Auffassungsgabe
- bewegliches Denkvermögen sowie ein gutes Informations- und Kommunikationsverhalten

Bewertung: E 13 TVöD

Bewerbungsfrist: 20. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141256

Im **Rechnungsprüfungsamt** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Rechnungsprüfung Schwerpunkt Kassen- und Abschlussprüfung sowie Betätigungsprüfung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst oder ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung (bspw. Public Management) oder betriebs-

wirtschaftlichen Fachrichtung (bspw. Öffentliches Management) bzw. einen Abschluss als Verwaltungsfachwirt (FL II)

- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich des geforderten Hochschulabschlusses bzw. der geforderten Laufbahn

2. Wünschenswert sind:

- umfassende haushaltsrechtliche und betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- umfassende Verwaltungsrechtskenntnisse
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standard- und fachspezifischen Software
- strukturiertes Planungs- und Organisationsverhalten, eine gute Zusammenarbeit und teamorientiertes Verhalten, Konfliktfähigkeit, tiefgehendes fachliches Wissen und Können sowie gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen

Bewertung: Beschäftigte: E 11 TVöD/Beamte: A 12

BesO des ThürBesG

Bewerbungsfrist: 31. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141189

Im **Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Stadtgrundkarte

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker, Geomatiker, technischer Zeichner oder vergleichbare Ausbildung
- mindestens einjährige Berufserfahrung

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse in der Handhabung von einschlägigen CAD- und GIS-Systemen, der webbasierten GIS-Anwendungen sowie der aktuellen Standards und Richtlinien (z.B. ALKIS) in den Themenbereichen Kartographie und Geoinformation
- anwendungsbereite Kenntnisse der eingesetzten Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- eine gute Auffassungsgabe sowie eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative
- fachliches Wissen und Können sowie eine hohe Beweglichkeit des Denkens
- Urteilsfähigkeit, Entschlusskraft und Verantwortungsbereitschaft

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141233

Im **Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Abteilung Verwaltung** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Personal- und Verwaltungsaufgaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement, Kaufmann für Bürokommunikation oder Bürokaufmann oder vergleichbare Ausbildung

2. Wünschenswert sind:

- einschlägige Berufserfahrung im Aufgabengebiet
- anwendungsbereite Kenntnisse des Personalrechts, des Arbeits-, Tarif- und Dienstrechtes, im Bereich der Arbeitssicherheit und der Unfallverhütungsvorschriften, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie zum Aufbau und zur Funktionsweise der Feuerwehr
- Sicherheit in Orthographie und Grammatik
- Belastbarkeit, ein gutes Planungs- und Organisationsverhalten sowie die Fähigkeit zu problemlösungsorientiertem Arbeiten
- ein gutes Kommunikations- und Informationsverhalten sowie qualitativ hochwertige und verwertbare Arbeitsergebnisse

Bewertung: E 6 TVöD

Bewerbungsfrist: 13. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141257

Im **Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften, Abteilung Bodenordnung und Vermessung** ist zum frühestmöglichen Termin folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Vermessung und Kataster, befristet als Vertretung bis 31.08.2023

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Vermessungstechniker oder Geomatiker
- mindestens einjährige Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis der Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- anwendungsbereite Kenntnisse zur Nutzung der vermessungstechnischen Ausrüstung (Erfahrungen mit Leica-Technologie von Vorteil), in der Handhabung einschlägiger CAD-Software (GEOGraf) sowie in der Kartographie
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- qualitativ hochwertige und verwertbare Arbeitsergebnisse, sowie eine selbstständige Arbeitsweise und Eigeninitiative

- die Fähigkeit zur guten Zusammenarbeit sowie zu teamorientiertem Verhalten und ein gutes Kommunikations- und Informationsverhalten sowie fachliches Wissen und Können

Bewertung: E 9a TVöD

Bewerbungsfrist: 19. Mai 2022

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:

www.erfurt.de/ef141230

Hinweise:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wird aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren.

Schwerbehinderte Bewerber und Bewerberinnen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadtverwaltung Erfurt will einen Beitrag zur Förderung von Frauen leisten und fordert daher Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Sollten Sie keine Möglichkeit zur Online-Bewerbung haben, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. **Vornehmlich sollten Bewerbungen jedoch über den Online-Dienst erfolgen.** Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber entsprechend § 27 Absatz 4 ThürDSG ordnungsgemäß gelöscht/vernichtet. Bitte beachten Sie darüber hinaus die Hinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten, welche auf der Website „Personalwirtschaft: Erhebung von personenbezogenen Daten-Artikel 13 DSGVO“ www.erfurt.de/ef139794 einsehbar sind.

www.erfurt.de/stellen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1,

99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Ende der Ausschreibungen

Blutspendetermine Mai

Das Institut für Transfusionsmedizin sucht Spender an folgenden Terminen:

- 5. Mai, 16.00 bis 19:00 Uhr: Büßleben, Ev. Kindergarten „Am Peterbach“, Platz der Jugend 5
- 18. Mai, 16:00 bis 19:00 Uhr: Family-Club, Ernst-Haeckel-Straße 17
- 23. Mai, 16:30 bis 19:00 Uhr: Vieselbach, Sportzentrum, Bahnhofsallee 23a
- 27. Mai, 16:30 bis 19:00 Uhr: Kerspleben, Feuerwehr, Zur Waidmühle 10
- 30. Mai, 16:30 bis 19:00 Uhr : Kühnhausen, Ortschaftsverwaltung, Am Weißfrauenbach 24

Elefantenkalb Ayoka wächst und bekommt Stoßzähne

Elefanten in Afrika sind weiterhin gefährdet – Zoopark unterstützt Projekte in den Schutzgebieten

Ayoka steht unter besonderer Obhut und ist für die Besucher wie auch für das Zoopark-Team ein Highlight. Und ganz zur Freude des Pflegerteams werden gleich beide Stoßzähne bald zu sehen sein.

Jeder Entwicklungsschritt der kleinen Elefanten-dame wird genauer unter die Lupe genommen, schließlich wuchs in der gesamten Zoopark-Geschichte noch nie ein Jungtier hier auf. Ayoka

wiegt nun 475 Kilogramm und ist rund 140 Zentimeter hoch.

Zur Zahnkontrolle war auch Zoodirektorin Dr. Dr. Sabine Merz anwesend. Der zuständige Tierpfleger Titus Hergt lockte Ayoka mit Äpfeln und Möhren ganz nah an den Zaun. Dabei wurden die Zahntaschen gut sichtbar. Stoßzähne können im Durchschnitt 1,50 Meter lang werden. Ob Stoßzähne wachsen oder nicht, ist genetische Veranlagung – ähnlich wie bei Menschen mit den Weisheitszähnen.

Elefanten nutzen ihre Stoßzähne zur Verteidigung, aber auch zur Nahrungssuche. Sie lieben es, Baumstämme umzustoßen, die Rinde abzuschälen und das Laub zu fressen. Dabei zerstören sie auch ganze Bäume. So wird aufkommender Wald gerodet und die Savanne als Graslandschaft erhalten. Dadurch schaffen Elefanten neuen Lebensraum für Grasfresser, aber auch für Echsen und Vögel.

Leider sind die Stoßzähne noch immer sehr beliebt bei Wilderern. Bis heute werden die unter Schutz stehenden Elefanten in Afrika noch für Elfenbein gewildert. Deshalb unterstützt der Thüringer Zoopark Erfurt in diesem Jahr den Gonarezhou Nationalpark – eines der wichtigsten Schutzgebiete für Elefanten in Simbabwe.



Das Elefantenkalb Ayoka wird bald Stoßzähne tragen.

Ein Laden voller Medienbildung im Pop-up-Store F11

Vom 3. bis zum 13. Mai wird der Pop-up-Store F11 zum Ort der Medienbildung. Insgesamt 25 Bildungsträger rücken diesen wichtigen Aspekt der Bildungsarbeit in den Fokus. Mit an Bord: die Stadt- und Regionalbibliothek Erfurt als fester Initiator und Partner im Projekt „faktenforschen.de“.

Medienbildung soll einen kompetenten Umgang mit Medien vermitteln. Dieser pädagogischen Arbeit haben sich in Erfurt zahlreiche Träger, Vereine und Einzelakteurinnen und -akteure verschrieben. Sie wollen Kinder, Jugendliche wie auch Erwachsene medial fit machen – und den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen.

Die Stadt- und Regionalbibliothek bietet am Mittwoch, dem 11. Mai, im Pop-up-Store F11 folgende Aktionen an:



Die Bibliothek leistet als Projektpartner von „faktenforschen.de“ Bildungsarbeit zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

- 9:00 bis 10:00 Uhr: „Gemeinsam sind wir stark oder wie der dreibeinige Zwieback zu seinem Namen kam“, Kinderbuchlesung mit Autorin Bianca Hillscher
- 10:00 bis 13:00 Uhr: Öffentliche Beratung zu den Onlinediensten Rosetta Stone, Freegal & Co.
- 13:30 bis 17:00 Uhr: Spiel mal wieder – Brettspiele der Extrathek der Bibliothek am Domplatz vorgestellt
- 17:00 bis 19:00 Uhr: Abschluss-Event der frisch ausgebildeten Faktenforscherinnen und -forscher mit Radio F.R.E.I.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und das gesamte Programm gibt es unter www.faktenforschen.de

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule Erfurt

Lesung aus Stefan Zweigs Werken



Michael Stacheder liest aus Stefan Zweigs Werken. © Michael Stacheder

Michael Stacheder liest und erzählt aus „Die Welt von Gestern“, „Sternstunden der Menschheit“ und anderen Werken des Schriftstellers Stefan Zweig. Bereits seit mehreren Jahren beschäftigt sich Stacheder mit dem Leben und Werk Stefan Zweigs und dessen Vision von einem geeinten Europa.

Kursnr.: 22-10225

Mittwoch, 18.05.2022, 19:00–20:30 Uhr

gebührenfrei

Kursort: Kleine Synagoge

Referent: Schauspieler und Regisseur Michael Stacheder

Farben – Endlich wissen, was mir steht!

Im Seminar erfahren die Teilnehmenden mehr über die Wirkung von Farben und wie sie diese genutzt für sich einsetzen können.

Kursnr.: 22-10791

Samstag, 21.05.2022, 11:00–14:00 Uhr

Gebühr: 29,00 Euro

Referentin: Steffi Ostertag

Holzbildhauerei

In diesem Wochenendkurs wird vermittelt, was man über das Material Holz und seine Eigenarten wissen sollte und wie mit Schnitzseisen, Schlegel & Co. umgegangen wird. Kleine Sachen wie zum Beispiel eine Schale oder Salatbesteck werden gefertigt.

Kursnr.: 22-20634

Beginn: 21. und 22.05.2022, jeweils 10:00–15:00 Uhr

Gebühr: 60,00 Euro, erm. 50,40 Euro

Kursort: Atelier Ariane Mees, Nordhäuser Str. 23, 99089 Erfurt

Dozentin: Melanie Fieger

10-Finger-Tast schreiben lernen

Die Teilnehmenden erhalten zur effektiven Bewältigung der täglichen Arbeitsaufgaben die Möglichkeit, Tast schreiben zu erlernen, um den schnellen Umgang mit dem PC zu meistern.

Kursnr.: 22-58002

Beginn: 16.–20.05.2022, jeweils 17:00–20:10 Uhr (20 Unterrichtsstunden)

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozentin: Heike Lindner

Eigene Podcasts aufnehmen und schneiden mit Audacity

Mit der kostenlosen Software Audacity lassen sich Podcasts unkompliziert aufnehmen und schneiden. Im Kurs wird unter Anleitung ein erster kurzer eigener Podcast produziert.

Kursnr.: 22-54070

immer mittwochs, 25.05.–22.06.2022, jeweils 17:00–19:15 Uhr

Gebühr: 60,00 Euro, erm. 48,00 Euro

Dozent: Andreas Kubitzka

Kinderernährung – Gesund und ausgewogen

Der Vortrag gibt praktische Tipps und Hinweise für die Mahlzeitengestaltung für Kinder ab dem dritten Lebensjahr.

Kursnr.: 22-37025

Dienstag, 10.05.2022, 17:00–18:30 Uhr

kostenfrei, Kooperationsveranstaltung mit der Verbraucherzentrale Thüringen e. V.

Referentin: Julia Müller

Beachvolleyball – Basics

In diesem Kurs geht es um Grundlagen des Beachvolleyballspiels: Aufschlag, Pritschen, Baggern und eine Angriffsoption. Der Kurs findet bei jedem Wetter in einer Kleingruppe mit sechs Personen statt.

Kursnr.: 22-32702

immer mittwochs, 11.05.–13.07.2022, jeweils 19:00–20:30 Uhr

Kursort: Beachanlage des Thüringer Volleyballverbandes e. V., Binderslebener Landstr., 92, 99092 Erfurt

Gebühr: 80,00 Euro, erm. 64,00 Euro

Dozent: Stanislav Bakumovski

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Geschäftsstelle der Volkshochschule Erfurt, Schottenstraße 7, möglich. Für weiterführende Informationen stehen die Mitarbeitenden unter der Rufnummer 0361 655-2950 zur Verfügung.

Kinderkunst-Verein zeigt Ausstellung in der Bibliothek

Dr.-Birgit-Dettke-Archiv umfasst rund 14.000 Werke von Schülerinnen und Schülern aus 100 Jahren



Foto von links nach rechts: Stadtratsmitglied Dr. Wolfgang Beese, Werner Regu, Dr. Heidrun Richter und Dr. Jutta Lindemann vom Vorstand des Kinderkunst-Vereins, Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke sowie Bianca Hillscher und Annamaria-Benita Lippold von der Stadt- und Regionalbibliothek, in der Mitte ein Portrait der Vereinsgründerin Dr. Birgit Dettke.

Unter dem Titel „Rückblick und Ausblick“ zeigt der Kinderkunst e.V. seine neue Ausstellung in der Bibliothek am Domplatz. Der 2001 gegründete Ver-

ein trägt die Verantwortung für das Dr.-Birgit-Dettke-Archiv. Seit August 2013 beherbergt die Bibliothek am Domplatz diese wertvolle Sammlung

von Kinderbildern. Von hier aus werden Ausstellungen geplant, gerahmt und in den Räumen der Bibliotheken gezeigt. Das Archiv, das mit aktuell

rund 14.000 Bildern aus rund 100 Jahren thüringenweit einmalig ist, ist benannt nach seiner Gründerin. Die Kunstlehrerin Dr. Birgit Dettke verlor am 26. April 2002 beim Amoklauf am Erfurter Gutenberggymnasium ihr Leben. Mit mehreren Tausend Werken aus ihrer Sammlung hatte die Pädagogin den Grundstock hierfür geliefert. „Es ein Fundus, der Zeitgeschichte ist und einen historischen wie pädagogischen Wert hat“, so Bibliotheksmitarbeiterin Bianca Hillscher.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Plakaten und Flyern, die die Ausstellungstätigkeit des Vereins der letzten Jahre in verschiedenen Erfurter Kultur- und Bildungseinrichtungen zeigt.

Besucht werden kann die Schau zu den Öffnungszeiten der Bibliothek am Domplatz: montags und freitags von 10 bis 16 Uhr, dienstags bis donnerstags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

„Knetsch-Bänke“ für mehr soziale Kontakte

Auf drei neu aufgestellten „Knetsch-Bänken“ im Treff der Generationen Roter Berg können jetzt Jung und Alt reden und zuhören. Es gibt keine Wartezeiten oder feste Termine und keinen Papierkram. Wer möchte, nimmt Platz. So können soziale Kontakte gestärkt werden.

nen“ bietet dafür zu jeder Jahreszeit eine grüne Kulisse inmitten der bunten Balkons und Autos des Plattenbaugebietes Roter Berg.

Auch der Thüringer Zoopark Erfurt ist nicht fern. Die Öffnungszeiten des „Gartens der Generationen“ sind von

Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 14 Uhr und wann immer die Gartenpforte offensteht.

Weitere Informationen gibt es beim Seniorenklub „Treff der Generationen Roter Berg“, Jakob-Kaiser-Ring 56 a oder telefonisch unter 0361 655-6388.

Die Erfurter Straßenzeitung „Brücke“ berichtete in ihrer Ausgabe 119 bereits über so genannte „Plauder-Bänke“. Dass Einsamkeit zu einem Problem werden kann, bestätigt der Sozialarbeiter des Seniorenklubs Christian Quitter: „Schon öfter wurde mir berichtet, dass vor allem ältere Menschen an manchen Tagen kein einziges Wort mit jemandem anders gewechselt haben. An Wochenenden ist die Kontaktarmut am größten“.

Dabei wünschen sich die von Einsamkeit Betroffenen nur ein kleines Schwätzchen über „Gott und die Welt“. Der „Garten der Generatio-



Stadtteilkompass für den Moskauer Platz erschienen

Premiere für den „Stadtteilkompass“ am Moskauer Platz. Aktuell wird die Erstausgabe an jeden Haushalt des Ortsteils verteilt und kann darüber hinaus im Stadtteilzentrum (Moskauer Straße 114) werktags zwischen 8:00 und 17:00 Uhr abgeholt werden.

„Somit können alle Anwohnerinnen und Anwohner, aber auch alle Besucher des Ortsteils, die wir unter anderem durch die neu gestaltete Geraue in großer Zahl haben, sich schnell einen Überblick über den knapp 8.000 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Ortsteil verschaffen“, so der Ortsteilbürgermeister Torsten Haß.

Der Stadtteilkompass bietet eine Übersicht zu den Themen Bildung und Schule, Kinder und Jugendliche, Soziales, Ärzte, Orte und Gemeinschaft, Einkaufen und Genießen bis hin zu Wohnen und Verwaltung.

Für eine zukunftsfähige Erfurter Innenstadt

Projekt soll ein Profilierungskonzept erarbeiten | Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger erwünscht

Innenstädte befinden sich in einem starken Wandel. Die fortschreitende Digitalisierung, das zunehmende Online-Geschäft und nicht zuletzt die Auswirkungen der Pandemie bringen enorme Veränderungen.

In welche Richtung wollen wir Erfurt gemeinsam entwickeln? Wie können wir unsere Stadt zukunftsfähig ausrichten? Diese und weitere Fragen soll ein Profilierungskonzept für die Innenstadt beantworten. „Innenstadtprofilierungskonzept – der Name ist zugegeben etwas ungenau und klingt bürokratisch. Viel wichtiger ist jedoch, dass wir alle daran arbeiten und es am Ende ein gemeinsames Produkt wird“, so Citymanagerin Patricia Stepputtis. Das Projekt zur Erarbeitung des Konzeptes wurde angesiedelt im Amt für Wirtschaftsförderung und wird unterstützt durch das hiesige Institut IMK. Es zielt ab auf die Erarbeitung eines konsistenten und zukunftsfähigen Zielbildes.

Die erste Projektetappe beinhaltet die Durchführung einer Workshop-Reihe mit den relevanten Akteuren: Handel, Gastronomie, Bildung, Kunst, Kultur- und Kreativwirtschaft, Verwaltung, Bürger, Touristen u. v. m. In diesen Workshops, die ab 2. Mai starten, wird es vorrangig um die Stärken und Schwächen der Erfurter Innenstadt gehen bis



Gegenstand der Projektarbeit: Die Erfurter Innenstadt

hin zu den möglichen strategischen Handlungsfeldern. Ein erster Zwischenbericht erfolgt durch das Amt für Wirtschaftsförderung, voraussichtlich im Juni 2022. Der Erfolg des Profilierungskonzeptes ba-

siert auf der aktiven Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Ideen und Anfragen zum Projekt können gerichtet werden an das Amt für Wirtschaftsförderung per E-Mail an citymanagerin@erfurt.de

Erfurt erhält weiteren Frequenzmesspunkt in der Innenstadt

Zählung der Passanten soll Auskunft geben über Besucherströme und Wegebeziehungen

Schon bemerkt? Egal ob groß oder klein – jeder Passant der Schloßerstraße wird gezählt. Dazu gibt es ein kleines Messgerät. Installiert wurde es von der Firma Hystreet, die deutschlandweit in 84 Städten agiert. Mit den erhobenen Zahlen können verschiedene Untersuchungen und Vorher-Nachhermessungen durchgeführt werden.

Doch in Erfurt gab es bislang ein Problem. Während andere Städte über durchschnittlich zwei bis drei Messpunkte verfügen, hat Erfurt bislang nur die eine Zählstelle in der Schloßerstraße. Wichtige Orte der Innenstadt konnten nicht untersucht werden.

Wie viele Besucher bringt der Altstadtfrühling vom Domplatz in die Innenstadt? Lohnt also ein verkaufsoffener Sonntag? „Mit der Schaffung eines zweiten Punktes in der Marktstraße können wir diese Antwort nun präzise treffen. Auch Investoren für ein neues Geschäft in der Marktstraße können wir mit Fakten begrüßen“, so Citymana-

gerin Patricia Stepputtis. Das Citymanagement der Wirtschaftsförderung plante das Vorhaben über ein halbes Jahr gemeinsam mit Hystreet.



Von unten kaum bemerkt, zählt in 7 Meter Höhe ein Messpunkt die Passanten.

Das Objekt konnte schnell gefunden werden: Die Marktstraße 2, dort, wo vor kurzem ein neues Ladengeschäft eröffnete. Gemeinsam mit der Stadtbeleuchtung, die die Arbeitsbühne stellte, wurde das Vorhaben nun in die Realität umgesetzt. Dazu hatten die Mitarbeiter der Stadtbeleuchtung mit ihrem Hubsteiger den Monteur in sieben Meter Höhe befördert.

Einsehen und nutzen kann übrigens jeder die Daten. Unter Hystreet.com anmelden und dann unter all den Städten auf Erfurt scrollen und entweder auf den Link Schloßerstraße oder Marktstraße klicken. Eine blaue Linie zeigt die aktuelle Nutzerfrequenz und eine weitere rote Linie die durchschnittliche Frequenz der letzten Jahre. „Langsam erholen sich die Zahlen wieder und die rote Linie ist glücklicherweise wieder darunter“, erklärt Patricia Stepputtis erleichtert. In diesem Jahr sei noch ein letzter Frequenzmesspunkt im Bereich des Angers geplant. Wann dieser kommt, sei noch unklar.

Neue Hopfenbuche an der Thomaskirche

Ausgewählte Baumart kommt gut mit Trockenstress in der Stadt zurecht



Von links nach rechts: Jörg Lummitsch, Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes, Tobias Söllner, Geschäftsführer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Thüringen, und Oberbürgermeister Andreas Bausewein legen letzte Hand an.

Zum Tag des Baumes am 25. April wird auch in Erfurt seit einigen Jahren der Baum des Jahres gepflanzt. Dieses Mal gab es eine Abweichung: Der eigentliche Baum des Jahres 2022 ist die Rotbuche. Die ausgewiesene Waldbaumart ist für das Erfurter Stadtklima allerdings wenig geeignet – es ist zu warm und vor allem zu trocken. In der Stadt ist die Rotbuche empfänglich für Dürre, büßt schnell an Vitalität ein und wird anfällig für Pilze und andere Schädlinge. Daher wurde hinter der Thomaskirche eine Hopfenbuche gepflanzt. Sie ist ein ausgewiesener Stadtbaum – angepasst an das eher trockenere und warme Stadtklima. Die Hopfenbuche kommt gut mit Dürre und Trockenstress zurecht, ist aber auch an Frost gewöhnt. Beide Baumarten ähneln sich dem deutschen Namen nach – verwandt sind sie jedoch nicht.

„Die Stadt Erfurt will die Vielfalt an Baumarten weiter erhöhen, um gegen den Klimawandel gewapp-

net zu sein“, so Oberbürgermeister Andreas Bausewein. „Gleichzeitig sollen Baumarten gepflanzt werden, die mit den künftigen Klimabedingungen zurechtkommen. Nur so können sie die wertvollen Funktionen für die Gesellschaft erfüllen.“ In Ergänzung zu diesen „Zukunftsbäumen“ sollen an geeigneten Standorten weiterhin heimische Baumarten zum Zuge kommen. „Das bewirkt, dass das sensible Artengefüge von Pflanzen-, Tier- und Pilzarten nicht ins Wanken gerät“, erklärt Jörg Lummitsch, Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Der Baum wurde von der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen, gespendet, die sich für den Schutz, die Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Lebensräume, die Artenvielfalt und die naturverträgliche nachhaltige Nutzung des heimischen Waldes einsetzt. Die Pflege des Baumes koordiniert das städtische Garten- und Friedhofsamt.

Altstadtführung am Hochschulfotag

Am 7. Mai laden die Universität Erfurt und die Fachhochschule Erfurt alle Studieninteressierten herzlich zum Hochschulfotag mit einem abschließenden Rundgang durch die historische Altstadt der Landeshauptstadt ein. Interessierte können sich entweder vor Ort von 10 bis 14 Uhr über die vielfältigen Studienangebote der Fachhochschule Erfurt oder online von 9 bis 14 Uhr zu den Studiengängen der Universität Erfurt informieren. Professoren, Studienfachberater

und Studierende stehen für Fragen rund um das Studium zur Verfügung. Um nicht nur die Angebote der Hochschulen, sondern auch die Schönheiten und Vorzüge des möglichen Studienortes kennenzulernen, bietet die Erfurt Tourismus und Marketing GmbH allen Studieninteressierten um 15 Uhr eine kostenlose Entdeckungstour durch die Altstadt an.

Alle Informationen rund um den Hochschulfotag 2022 finden Interessierte unter www.hit-erfurt.de.

Zusätzliche Angebote für Schulen auf der Fuchsfarm

Die Fuchsfarm ist als Bildungsanbieter seit Ende letztes Jahres wieder zertifiziert und ausgezeichnet durch das Thüringer Umweltministerium. Das Thüringer Qualitätssiegel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) würdigt die Qualität der Angebote von außerschulischen Bildungsanbietern. Positiver Nebeneffekt: Auch besondere Schulprogramme werden in diesem Zusammenhang gefördert. Damit kommen Schulen in den Genuss zusätzlicher Angebote, für die auch die Fahrtkosten übernommen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Naturerlebnisparkes Fuchsfarm haben daher unterschiedliche Formate zu den Themen Wald und Nachhaltigkeit sowie Bienen und Demokratie entwickelt, die durch eine Künstlerin begleitet werden. Zehn dieser Angebote stehen noch bis zu den Sommerferien – für Hortgruppen auch in den Ferien – zur Verfügung. Interessierte Schulen können sich unter fuchsfarm@erfurt.de bzw. 0361 655-2559 informieren bzw. anmelden.



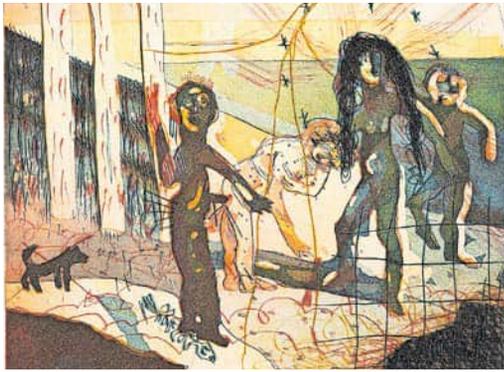
Der Steigerwald bildet die Kulisse für nachhaltiges Lernen.

Großes Bauprojekt im Bereich Müfflingstraße startet

Der Bereich rund um die Müfflingstraße wird zur Baustelle. Letzte Woche startete der Entwässerungsbetrieb sein komplexes Bauprojekt: die Sanierung und Vergrößerung des vorhandenen Mischwasserkanals samt Kanalauslauf sowie den Neubau eines Regenüberlaufbeckens auf dem Gelände der Andreas-Gordon-Schule. Zum Auftakt wird der Mischwasserkanal in der Müfflingstraße erneuert. Dazu gehören das Sanieren des Kanalauslaufs in den Flutgraben sowie der Neubau eines Dükers, einer Rohrleitung, die den Flutgraben unterquert. Im September 2023 sollen diese Arbeiten gemäß derzeitigem Bauplan abgeschlossen sein. Im Juni 2022 starten Kanalarbeiten im Bereich des westlichen Gehweges in der Stauffenbergallee. Nach Abschluss der Kanalverlegung in der Müfflingstraße beginnt der Neubau des Regenüberlaufbeckens auf dem Schulgelände, voraussichtliches Bauende ist Mitte 2025. Die gesamten Bauarbeiten finden unter Vollsperrung im Bereich der Müfflingstraße statt. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen.

Mehr Informationen unter: www.erfurt.de/ef140136

Arbeiten von Martin Furtwängler



Heroische Landschaft (einsam), 1986 © Angermuseum Erfurt, Schenkung des Künstlers

Am Freitag, dem 13. Mai 2022, wird um 17 Uhr die neue Sonderausstellung „Martin Furtwängler – mehr oder weniger Ich. Malerei, Zeichnung, Grafik, Malerbücher 1976–2022“ im Foyer des Angermuseums eröffnet. Nach der Begrüßung wird Prof. Dr. Kai Uwe Schierz mit dem anwesenden Künstler über die Ausstellung sowie sein Schaffen ins Gespräch kommen. Zur Ausstellung erscheint ein ca. 200 Seiten starker zweisprachiger Katalog, welchen der Künstler auf Wunsch signiert.

Anschließend ist die Ausstellung bis zum 10. Juli 2022 zu sehen. Sie präsentiert erstmals ganz frühe, expressiv-figürliche Malereien, aber auch grafische Projekte und Malerei, welche der Künstler gerade erst fertiggestellt hat. Aus seinem vielfältigen Werk übergab Martin Furtwängler 140 Arbeiten auf Papier als Schenkung an die Grafische Sammlung des Angermuseums. Dieses Konvolut bildet einen wichtigen Teil der Ausstellung, deren Schwerpunkt jedoch auf bisher selten gezeigten Gemälden und Zeichnungen aus dem Frühwerk von Furtwängler liegt.

www.kunstmuseen.erfurt.de/km140234

Schreiben gegen das Vergessen



Schreibaktion von Margarete Rabow in Wien, 2018, Foto: Claudia Rohrauer

Am 9. Mai 1942 wurden Jüdinnen und Juden aus Erfurt und ganz Thüringen in die Viehauktionshalle nach Weimar gebracht und von dort am nächsten Tag in das Ghetto Betzyce verschleppt. Diese erste große Deportation markiert den Beginn der Shoah in Thüringen. 80 Jahre danach erinnert die von der Künstlerin Margarete Rabow entwickelte Aktion „Schreiben gegen das Vergessen“ am 9. Mai von 11 bis 13 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz an die 474 Männer, Frauen und Kinder aus Erfurt, die durch die antisemitische Ausgrenzung und Gewalt im Nationalsozialismus um ihr Leben gebracht wurden. Oberbürgermeister Andreas Bausewein und Landesrabbiner Alexander Nachama gestalten die Gedenkaktion mit. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mitzuschreiben!

Die Aktion ist Teil eines vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen des Landesprogramms für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit geförderten Gedenkprojektes des Erinnerungsortes Topf & Söhne und der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau Dora.

www.schreiben-gegen-das-vergessen.eu

Metamorphosen einer Ausstellung



Maikäfer à la Wilhelm Busch, Foto: Textil Art Thüringen

Von der Larve zur Biene, von der Raupe zum Schmetterling – im Reich der Insekten gehört das Wunder der Metamorphose einfach zum Leben dazu. Dieser faszinierende Wandel veranlasst die Künstlerinnen der TAT Textil Art Thüringen, sich dem Thema Insekten (textil)künstlerisch zu widmen. Und weil Insekten unglaublich viel mit unserem Alltag zu tun haben – und seit eh und je hatten – ließen sich die TAT-Frauen von einer der Dauerausstellungen des Museums für Thüringer Volkskunde inspirieren.

Mit Sinn für Geschichte und Geschichten, mit Beziehungsreichtum und Humor verknüpfen sie moderne Textilkunst und museale Objekte. So werden sich unter anderem Maikäfer in Anlehnung an Wilhelm Busch im Museum einfinden. Auch die Hausmutter – ein Schmetterling – kann ihre menschliche Doppelgängerin in der Großfamilie der vorindustriellen Zeit finden. Eröffnet wird die Ausstellung „Textilinsekten: Metamorphosen einer Ausstellung“ zur Langen Nacht der Erfurter Museen am 13. Mai – mit einer besonderen Kreativaktion ab 18 Uhr.

www.volkskundemuseum-erfurt.de

Auf Schatzsuche gehen und Sterne entdecken

Lange Nacht der Museen mit abwechslungsreichem Programm und Angeboten

Am Freitag, dem 13. Mai 2022 ist es wieder soweit – Museen und Galerien in und um Erfurt öffnen von 18 bis 24 Uhr ihre Türen. 26 Häuser beteiligen sich in diesem Jahr an der Museumsnacht, darunter 13 städtische Einrichtungen, wie das Angermuseum, das Stadtmuseum und die Alte Synagoge. Auch Galerien, die Wächterhäuser und das Puppenstubenmuseum öffnen ihre Türen. Unter dem Motto „Entdecke die Sterne“ bieten sie Einblicke in den Museumsalltag und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Besucherinnen und Besucher können sich am Freitagabend auch auf Schatzsuche durch die Museumslandschaft begeben und verschiedene „Sterne“ entdecken.

Museumsgäste können im Retronom bei „Kosmische Konstanten – Open Atelyeah“ zur Ausstellung

des Erfurter Künstlers Dr. Molrok in fremde Galaxien eintauchen. Highlights aus Mode, Fotografie und Kunst entdecken Interessierte in der Galerie Waidspeicher zu „Art – Fashion – Culture: 10 Years Le Mile Magazine“, wo man in der offenen Design-Werkstatt selbst kreativ werden kann. In direkter Nachbarschaft lädt der Kulturhof Krönbacken zu Open-Air-DJ-Musik mit Gruppe Versus und das mittelalterliche Haus „Zum güldenen Krönbacken“ kann in ad-hoc Führungen besucht werden.

Die sternenförmig angelegte Zitadelle Petersberg erstrahlt als Stadtkrone auch nach dem zurückliegenden Buga-Jahr und öffnet zur Langen Nacht der Museen das Kommandantenhaus und die Peterskirche. Erlebbar gibt es auch mit Hebräisch-Kalligrafie-Workshops in der Alten Syn-

agoge und mit Kurzführungen durch die Altstadt zur Sonderausstellung „Inter Judeos – das mittelalterlichen jüdischen Quartier“. Kreativ werden und mitmachen heißt es beim Siebdruck auf Stoff und Papier im Stadtmuseum „Haus zum Stockfisch“.

Haltung zeigen und Zeichen setzen Rapper Michael Blanco Perez alias MBP und DJ Sir SoundCham ab 21 Uhr am Erinnerungsort Topf & Söhne.

Auch die jüngsten Museumsfans kommen auf ihre Kosten und können durch Entdecker-Touren für Kinder im Erfurter Naturkundemuseum und im Deutschen Gartenbaumuseum die Schätze der Natur erkunden.

www.lange-naechte.erfurt.de/museumsnacht

Tag der Städtebauförderung am 14. Mai in der Geraue

Am 14. Mai 2022 ist Tag der Städtebauförderung. Deutschlandweit finden unter dem Motto „Wir im Quartier“ Veranstaltungen statt. In Erfurt steht in diesem Jahr die Stadtentwicklung in der Geraue im Fokus.

Um 11:00 Uhr eröffnet Dr. Tobias J. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, den Tag der Städtebauförderung in der Nordhäuser Straße 81 – hier befindet sich die zukünftige Ausflugsgaststätte „Luftbad Nord“ im neuen Park am ehemaligen Garnisonslazarett. Vor Ort dokumentiert eine Fotoausstellung die nachhaltige Verwandlung der Geraue. Wer die Veränderungen vor Ort sehen und mehr dazu erfahren möchte, kann um 12:00 Uhr an einem Spaziergang mit Dr. Tobias J. Knoblich teilnehmen, der über den Nordpark bis zum Klärchen führt, oder sich ab 14:30 Uhr einer Fahrradtour mit Matthias Bärwolff anschließen. Der Beigeordnete für Bau, Verkehr und Sport wird mit den Teilnehmenden bis zum Kilianipark radeln und an verschiedenen Stationen Wissenswertes zur Entstehung von Thüringens größtem Landschaftspark vermitteln.

Am ehemaligen Garnisonslazarett selbst wird es ein „Live-Painting“ geben – sechs lokale Künstlerinnen und Künstler werden die in der Parkanlage aufgestellten Wandflächen individuell gestalten. Musikalisch untermalt wird die Veranstaltung durch die Live-Band Floy P. & The Swing Club. Für



Die Veranstaltung findet im neuen Park am ehemaligen Garnisonslazarett statt.

das leibliche Wohl sorgt der Betreiber der zukünftigen Gaststätte. Der Tag der Städtebauförderung endet gegen 16 Uhr.

Die Städtebauförderung ist eine Förderinitiative des Bundes und der Länder für die Kommunen.

Die im letzten Jahr abgeschlossene Umgestaltung der Geraue war nur durch den intensiven Einsatz von Städtebaufördermitteln, Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und der Tourismusförderung für den Radweg möglich.

Das Vermächtnis der Sammler

Rund 1,5 Millionen wissenschaftliche Objekte umfassen die Sammlungen des Naturkundemuseums Erfurt. Für den normalen Museumsbesucher bleiben diese hinter den Kulissen verborgen. Im Rahmen der Sonderausstellung „Faszinatur100 – 100 Jahre Naturkundemuseum“ in der Kunsthalle Erfurt werden einige der Objekte in den Fokus gerückt und Hintergründe zu den Sammlungen gegeben.

Die schiere Fülle an Objekten verdankt das Naturkundemuseum zahlreichen Sammlern, die sich meist ehrenamtlich über Jahrzehnte einem bestimmten Thema verschrieben haben. Ihre privaten Sammlungen überließen sie später dem Museum – ein Vermächtnis, für deren Bewahrung eine besondere Verantwortung besteht. Einer dieser Sammler war Siegfried Rein (1936–2020). Erfurt verdankt ihm die größte wissenschaftliche Sammlung von Ceratiten, einer ausgestorbenen Ordnung von Kopffüßern, in Europa. Siegfried Rein steht symbolisch für viele weitere Sammler am Naturkundemuseum Erfurt. In einem Bereich der Sonderausstellung „Faszinatur“ wird eine Auswahl von ihnen portraitiert.

www.erfurt.de/km140618

Workshop zu Plakat-Design

Am 8./9. Mai 1945 beendete der militärische Sieg der Anti-Hitler-Koalition den Zweiten Weltkrieg, der über 50 Millionen Menschen das Leben gekostet hatte. Am 8. Mai 2022 rufen „Die Vielen Erfurt“ erneut zu den Aktionstagen „Gold statt Braun“ auf, die an dieses wichtige Ereignis erinnern und an denen sich in der Thüringer Landeshauptstadt zahlreiche öffentliche Kultureinrichtungen, die freie Szene und Privatpersonen mit dem Symbol der goldenen Rettungsdecken beteiligen.

Um den frischen Ansatz über die gegebene Markierung von Gebäuden hinaus zu öffnen, veranstaltet das Stadtmuseum Erfurt am 6. Mai von 14 bis 18 Uhr einen Workshop, bei dem unter professioneller Anleitung des Erfurter Grafikers Ole Bechert Plakate entstehen, die die ursprünglichen gestalterischen Vorgaben der Aktion weitert und vertieft. Die Ergebnisse sollen öffentlich präsentiert werden.

Der Workshop ist kostenfrei und für Interessierte aller Altersgruppen offen. Um eine vorherige Anmeldung unter 0361 655-5653 oder E-Mail an stadt-museum@erfurt.de wird gebeten.

www.stadtmuseum-erfurt.de

Unesco vertagt Entscheidung

Vom 19. bis 30. Juni plante die Unesco ihre jährliche Welterbesitzung unter russischem Vorsitz in Kasan. Auf dieser Sitzung sollte auch über die Anerkennung des Titels für das mittelalterlich-jüdische Erbe Erfurts entschieden werden. Wegen des Ukraine-Krieges drohten 46 Länder den Boykott der Sitzung im russischen Kasan an, weshalb die Unesco nun entschied, die Sitzung auf unbestimmte Zeit zu vertagen.

Der Titel „Unesco-Welterbe“ wird für die in der mittelalterlichen Altstadt von Erfurt einmaligen baulichen Zeugnisse der jüdischen Gemeinde aus der Zeit zwischen dem ausgehenden 11. und der Mitte des 14. Jahrhunderts angestrebt. 2014 wurde die Stätte „Alte Synagoge, Mikwe, Steinernes Haus und Erfurter Schatz in Erfurt – Zeugnisse von Alltag, Religion und Stadtgeschichte zwischen Kontinuität und Wandel“ auf die deutsche Vorschlagsliste für künftige Welterbestätten aufgenommen. Anfang 2021 wurde der Welterbe-Antrag inklusive Managementplan über Thüringer Staatskanzlei, Kultusministerkonferenz und Auswärtiges Amt bei der Unesco eingereicht.

www.juedisches-leben.erfurt.de

Ins Giraffenhaus ziehen im Sommer die Geparde ein

Auch in der Nashornanlage des Thüringer Zooparks Erfurt wird bis Ende des Monats gebaut

Wo bis vor kurzem noch die Giraffen im Thüringer Zoopark Erfurt ihre Häuse reichten, streifen künftig Geparden durchs Areal.

Damit dort künftig Raubtiere leben können, bedarf es eines Umbaus. Das Meiste erledigen die Zoo-Mitarbeiter selbst. Sie haben ein Budget von 100.000 Euro. Äußerlich bleibt das frühere Giraffenhaus bestehen. Im Inneren aber montieren die Zoohandwerker eine große Laufbox sowie zwei Absperrboxen. Über den Boxen entsteht eine zweite Ebene, die die Geparde über einen Baumstamm erreichen können. Zur Sicherheit der Mitarbeiter werden Schleusen eingebaut. Die Tiere werden keinen direkten Zugang vom Innen- zum Außenbereich haben.

Im Freigehege wurde der frühere Graben bereits verfüllt und so mehr Lauffläche für die Katzen geschaffen. Zudem entstehen zwei überdachte und beheizte Liegeflächen und das Areal wird gepardengerecht strukturiert. Die Einzäunung übernimmt ein externer Dienstleister. Ähnlich wie bei den Löwen, wird es einen Eintritt ins Gehege mit großer Panoramaglasscheibe geben.

Auch in der Nashornanlage wird durch eine externe Firma gebaut. Nach dem Tod der Nashörner



Der zuständige Beigeordnete Matthias Bärwolff (Mitte) informiert sich bei einer Bauberatung in der Nashornanlage über den Stand der Dinge.

im Februar nutzt der Zoopark den Leerstand, um die Anlage für mehr als eine halbe Million Euro zu modernisieren. Die Einfriedung der Außenanlage wird mit Winkелеlementen, die den massigen Tieren gewachsen sind, erneuert. Zudem entstehen zwei neue Bade- sowie zwei Futterstellen. Ende Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Die Tränken im Nashornhaus erneuern die Zoomitarbeiter wiederum selbst. „Hier gab es bislang einen gemeinsamen Wasserkreislauf für alle Tränken.

Künftig soll jede Tränke einen eigenen Zulauf haben“, erklärt Zoo-Mitarbeiter Uwe Meyer.

Der zuständige Beigeordnete Matthias Bärwolff, bekräftigte, dass Erfurt an der erfolgreichen Nashornzucht festhalten wird: „Deswegen nehmen wir jetzt Geld in die Hand, um die Nashornanlage noch in diesem Jahre wieder beleben zu können“. Auch sollen perspektivisch wieder Giraffen in den Zoopark zurückkehren.

Thüringer Zoopark Erfurt führt den Artenschutz-Euro ein

Gefördert werden mit dem freiwilligen Beitrag drei Projekte für Fasane, Elefanten und Geckos

Der Thüringer Zoopark Erfurt will seinen Beitrag zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tiere nun noch stärker leisten und führt ab sofort den freiwilligen Artenschutz-Euro ein.

Der Artenschutz-Euro wird – wenn gewollt – an der Kasse bezahlt. Die Kassenmitarbeiterinnen weisen Besucher auf die Projekte hin, die unterstützt werden sollen. Die diesjährigen Einnahmen fließen zu gleichen Teilen in drei Projekte. Alle Tiere sind bereits oder demnächst im Zoopark zu sehen. Für jedes Projekt gibt es einen zuverlässigen Projektpartner.

Die Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe fördert die Wiederansiedlung des bereits im Freiland ausgerotteten Edwards-Fasans in Vietnam. Vom Geld wird ein Zuchtzentrum gebaut. Edwards-Fasane gibt es nur noch in Zoos und bei privaten Züchtern. Ein Zuchtpaar wird im Herbst in die neue Vogelanlage im Zoopark einziehen.

Die Frankfurter Zoologische Gesellschaft ist Projektpartner für den Gonarezhou-Nationalpark in



Im Elefantenhaus des Zooparks weist eine Tafel auf das Artenschutzprojekt in Simbabwe hin.

Simbabwe. Mit zirka 11.000 Elefanten ist dieses Schutzgebiet ein wichtiger Lebensraum. Dort werden Forschung und Anti-Wilderereinheiten finanziert.

Das Gecko-Projekt wird zusammen mit der Zoologischen Gesellschaft für Arten- und Populati-

onsschutz durchgeführt. Das Projekt wurde vom Zoopark initiiert und ist somit das erste eigene Artenschutzprojekt. Das Geld wird für Anti-Wilderereinheiten, Brandschneisen und die Rodung invasiver Bäume für den Erhalt des Tieflandregenwalds eingesetzt. Der Himmelblaue Zwergtaggecko ist demnächst in der Zooschule zu sehen.